

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Postulat Fraktion SP (Benno Frauchiger/Martin Krebs): Alternative Arbeitszeitmodelle auch in der Exekutive: Einführung der Möglichkeit einer Teamkandidatur für den Gemeinderat; Fristverlängerung**

Der Stadtrat hat am 18. Oktober 2018 das folgende Postulat erheblich erklärt:

Die Aufteilung einer Vollzeitstelle auf zwei Mitarbeitende mit voneinander abhängigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten hat sich heutzutage auch in anspruchsvollen Führungsfunktionen in der Wirtschaft und Verwaltung, aber auch bei der Führung von Verbänden etabliert. Diese Modelle ermöglichen es auch Personen, welche z.B. wegen Betreuungsaufgaben in der Familie kein Vollzeitamt ausüben können/wollen, ihre Ausbildung und Lebenserfahrung in eine Führungsfunktion einzubringen.

Die Postulanten sind der Überzeugung, dass ein gut funktionierendes Tandem, welches sich inhaltlich und fachlich ergänzt, mehr Kompetenzen vereint und die Institution von der doppelten Kompetenz der beiden Stelleninhabenden profitiert. Es versteht sich, dass die jeweiligen Verantwortlichkeiten, die Arbeitsorganisation oder Vertretungen des Gemeinderates in politischen Gremien gegenüber der Legislative transparent auszuweisen sind.

Der Gemeinderat wird ersucht in einem Bericht die Möglichkeiten der Einführung eines Jobsharing im Gemeinderat aufzeigen.

Bern, 29. Oktober 2015

Erstunterzeichnende: Benno Frauchiger, Martin Krebs

Mitunterzeichnende: Stefan Jordi, Annette Lehmann, Lukas Meier, Fuat Köçer, Bettina Stüssi, Yasemin Cevik, Nadja Kehrl-Feldmann, Peter Marbet, Katharina Altas, Rithy Chheng, Michael Sutter, Ingrid Kissling-Näf, Lena Sorg, Nora Krummen, Gisela Vollmer

Bericht des Gemeinderats

Der Stadtrat hat am 13. Juni 2019 das Postulat Fraktion GLP/JGLP (Matthias Egli, GLP): Jobsharing und Teilzeitarbeit auch für Kadermitarbeitende, sowie für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ermöglichen erheblich erklärt. Das Postulat beauftragt den Gemeinderat unter anderem – wie bereits das am 18. Oktober 2018 erheblich erklärte Postulat Fraktion SP (Benno Frauchiger/Martin Krebs): Alternative Arbeitszeitmodelle auch in der Exekutive: Einführung der Möglichkeit von Teamkandidaturen für den Gemeinderat – Jobsharing für den Gemeinderat zu prüfen und in einem Bericht darzulegen, welche verschiedenen Modelle des Jobsharings in Exekutivämtern geeignet wären und unter welchen Rahmenbedingungen (Wahlprozedere, Rücktritte, Gremien und Beschlüsse, Vergütung etc.) diese funktionieren könnten. Darüber hinaus sollen nach dem Postulat Fraktion GLP/JGLP auch Teilzeitpensen für den Gemeinderat, Jobsharing für Kaderangestellte und Teilzeitpensen für Stadtangestellte geprüft werden. Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, Jobsharing für Gemeinderatsmitglieder und für Kaderangestellte gemeinsam zu überprüfen, wobei entsprechende Abklärungen der zuständigen Stellen derzeit laufen. Er möchte dem Stadtrat daher koordiniert zu beiden Postulaten inhaltlich Bericht erstatten, weshalb er hiermit für den Prüfungsbericht zum Postulat Fraktion SP eine Fristverlängerung bis Ende Juni 2020 beantragt.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zum Postulat Fraktion SP (Benno Frauchiger/Martin Krebs): Alternative Arbeitszeitmodelle auch in der Exekutive: Einführung der Möglichkeit einer Teamkandidatur für den Gemeinderat; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung zur Erarbeitung des Prüfungsberichts bis Ende Juni 2020 zu.

Bern, 16. Oktober 2019

Der Gemeinderat